
Flottenmarkt mit Januar-Bestwerten

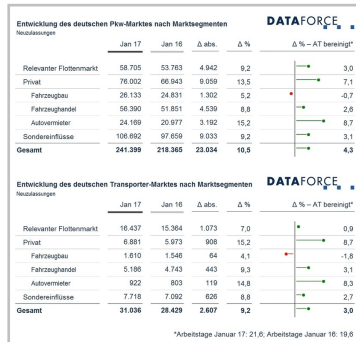
Nachdem der Relevante Flottenmarkt 2016 mit einem neuen Rekord von erstmals mehr als 800 000 Neuzulassungen abgeschlossen hat, sorgten die Bestellungen der Fuhrparkleiter auch im Januar 2017 für gute Geschäfte. Der Vorjahresvergleich wurde nach Angaben der Marktanalysten von Dataforce zwar durch zwei zusätzliche Arbeitstage im Januar 2017 beeinflusst, es bleiben aber auch nach Bereinigung spürbare Zuwächse.

Der Relevante Flottenmarkt (gewerbliche Neuzulassungen ohne Fahrzeugbau, -handel und Autovermieter) erreichte mit 58 705 Neuzulassungen im Januar 2017 einen Zuwachs von 9,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Gleichzeitig markiert dieser Wert eine Bestmarke für den Januar. Bereinigt um den Einfluss der Arbeitstage betrug der Zuwachs immer noch drei Prozent.

Bemerkenswert war das deutliche Wachstum bei den Autovermietern, die ihre Neuzulassungen nominal um 15,2 Prozent steigerten (bereinigt 8,7 Prozent) und ebenfalls den bislang höchsten Januar-Wert überhaupt erreichten. Auch der Fahrzeughandel tätigte trotz starker Marktnachfrage wieder mehr Eigenzulassungen. Dataforce zählte ein Wachstum von 8,8 Prozent (bereinigt 2,6 Prozent). Im Fahrzeugbau wurde aus einem nominalen Zuwachs von 5,2 Prozent nach Bereinigung ein leichter Rückgang von 0,7 Prozent.

Die Neuzulassungen leichter Nutzfahrzeuge stiegen im Relevanten Flottenmarkt bereinigt um knapp unter einem Prozent. Analog zum Pkw-Markt meldeten die Autovermieter ebenfalls viele Transporter an. Der bereinigte Zuwachs dieses Marktsegments betrug 8,3 Prozent bei einem Wachstum von 2,7 Prozent für die Sondereinflüsse insgesamt.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Der deutsche Flottenmarkt im Januar 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dataforce